

Nach Wissenstest und Depot-Wettbewerb: CFP in der Spitzengruppe beim „Finanzberater des Jahres 2005“

Beim Wettbewerb um Deutschlands klügste Finanzberater schoben sich drei CFP® auf die ersten zehn Plätze. Das Feld aus 939 Teilnehmern des Wettbewerbs „Finanzberater des Jahres 2005“ der Zeitschrift Euro führt beim Wissenstest Thomas Neumann an, Vermögensberater und Geschäftsführer von bestadvice Private Financing GmbH, München. Neumann ist seit 2001 Certified Financial Planner®. Marion Köbler, die ebenfalls in die Spitzengruppe aufrückte, ist gleichfalls CFP und Neumanns Kollegin. Ein weiterer CFP unter den Spitzenreitern ist Christian Hick, CH Finanzplanung Ludwigshafen.

Die aus der Beratungspraxis abgeleiteten Fragen mit wissenschaftlichem Anspruch hatte Prof. Dr. Rolf Tilmes, CFP, von der ebs FINANZAKADEMIE in Oestrich-Winkel erarbeitet. In Absprache mit den anderen Veranstalter des Wettbewerbs hängte Tilmes den Brotkorb hoch: Nur rund 20 Prozent der Teilnehmer schafften es, die Hälfte der Fragen richtig zu beantworten. Zum theoretischen Wissensteil kam die Praxis in Form eines Depotwettbewerbs. Das virtuelle Startkapital jedes Teilnehmers betrug eine halbe Million Euro. Aus einem festgelegten Universum von in Deutschland gehandelten Investmentfonds musste von Mitte Juni bis Mitte Dezember der maximale Kursgewinn bei bester Sharpe-Ratio – Rendite im Verhältnis zum Risiko – erwirtschaftet werden. Für den Praxis-Teil hatten sich als Partner des Euro/Finanzen-Verlags die Fondsgesellschaft Robeco, der Maklerpool Jung DMS & Cie und Finanzen Advisor Services zur Verfügung gestellt.

Im Depot-Wettbewerb gehört aus der Gruppe der Certified Financial Planner Mirco Vecernik von der Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG zur Spitzengruppe. Allerdings: Die kombinierten Punkte aus Theorie und Praxis zählen. In der Gesamtauswertung liegt Thomas Neumann als Sieger des Wissenstests sowie mit einer hohen Rendite und einer überragenden Sharpe-Ratio von 3,8 knapp vor dem CFP Peter Deußen von der Laureus AG Privat Finanz, Düsseldorf. Beide CFP dürfen sich nach der Gesamtauswertung zum besten Dutzend „Finanzberater des Jahres 2005“ zählen. Feierlich verliehen werden die Preise Ende Januar 2006 in München.

Alle fünf CFP, die in den Unterdisziplinen und dem Gesamt-Klassement in der Spitzengruppe zu finden sind, haben ihren vorbereitenden Studiengang auf den Titel Certified Financial Planner an der ebs FINANZAKADEMIE, einer Weiterbildungsgesellschaft der EUROPEAN BUSINESS SCHOOL International University Schloß Reichartshausen absolviert. Ein einjähriges Studium und das Bestehen der Zentralprüfung des Berufsverbandes FPSB Deutschland sind Voraussetzungen, um zum CFP zertifiziert zu werden. An der ebs FINANZAKADEMIE heißt der geforderte Abschluss des berufsbegleitenden Studiengangs „Finanzökonom (ebs)“, an der HfB - Business School of Finance & Management ist es der „Financial Planner (HfB)“.

Derzeit tragen in Deutschland rund 1.000 Finanzplaner das internationale Qualitätssiegel CFP. International gibt es annähernd 100.000 Certified Financial Planner in den 20 wichtigsten Wirtschaftsnationen: von Australien über China und Japan bis Brasilien, von den USA und Kanada bis Europa.